

# Wildblumenwiese



MEHRJÄHRIG

## EINE HERAUSFORDERUNG MIT ÜPPIGER BELOHNUNG

Sie lieben es bunt und natürlich, mögen Hummeln, Bienen und Schmetterlinge, dann wird es Zeit für Ihre eigene Wildblumenwiese im Garten. Sie ist die kunterbunte Alternative zum klassischen Rasen. Und wenn Sie ein paar Grundregeln beachten, erfreuen Sie sich schon bald an Ihrer eigenen Blumenwiesenaussaats.

Die Vielfalt der Blüten ist Lebensraum für unzählige Bewohner und hat somit einen großen ökologischen Wert. Die Blumenwiese ist das beste Verbreitungsgebiet für Blumen und Wildpflanzen. Viele Schmetterlinge und andere Kleintiere finden hier Verstecke, Unterschlupf und Nahrung. Insekten als Nahrungsquelle locken auch Vögel an.

Eine Blumenwiese bietet Farbenpracht und biologische Vielfalt. Sie ist Niststatt, Futterplatz, Ruhezone und Winterquartier zugleich.

Öffnen Sie der Natur Ihre Gartenpforte und werden Sie ein bisschen wild.

# Samen-Set

AKTIV



Fotos © Karlheinz Guldin

## BUNTES GARTENLEBEN



Holen Sie sich Ihr eigenes wildes Glück in den Garten und genießen Sie die Gesellschaft von Schmetterlingen, Bienen und Hummeln.

**Anwendung:** Saatgut reicht für 6 – 8 m<sup>2</sup>. Rasen entfernen. Erde lockern und mit Sand mischen, um sie so etwas abzumagern, denn Wildblumen bevorzugen nährstoffarme Böden.

Samen je nach Gattung in kleinen zusammenliegenden Feldern aussäen und leicht andrücken. Wichtig: In der Keimphase (erste Woche) die Wildblumenfläche feucht halten. Nicht düngen.

Wir empfehlen die Wildblumenwiese mindestens einmal pro Jahr (Oktober) zu mähen. Bei zweimaliger Mahd (Juni und Oktober) erwartet Sie eine erneute Blüte der Wiesenflockenblume und des Wildsalbeis.

**Siegwarth Gartenmanufaktur GmbH & Co. KG**

Fabrikstraße 29  
78224 Singen - Bohlingen  
[www.siegwarth.com](http://www.siegwarth.com)

Telefon 0 77 31 / 2 30 95  
Fax 0 77 31 / 2 89 71  
info@siegwarth.com



wildes  
erleben

SIEGWARTH  
GARTEN KUNST GENUSS



# Schönheiten



## Karthäusernelke

Tagfalterblume – zählte offenbar zur Standardausstattung vieler Klostergärten.

Mit großer Bedeutung für viele Schmetterlingsarten.

Sie erreicht eine Höhe von 15 – 45 cm.

## Margerite

Korbblütengewächs auch Wiesen-Wucherblume genannt.

Blütenbesucher: Wildbienen, Wespen, Fliegen, Käfer und Tagfalter

Sie erreicht eine Höhe von 30 – 60 cm.



Wildblumensamen  
Karthäusernelke

Wildblumensamen  
Margerite

# Besonderheiten



## Wiesenflockenblume

Wird auch Gewöhnliche Flockenblume genannt und gehört zur Familie der Korbblütler.

Bestäuber: Bienen, Hummeln, Schmetterlinge und Schwebfliegen.

Sie erreicht eine Höhe von 30 – 70 cm.

## Wilder Dost

Auch Origanum vulgare genannt. Alte Gewürz- und Heilpflanze.

Beliebt bei: Wildbienen, Schmetterlingen, Hummeln, Fliegen.

Dost erreicht eine Höhe von 40 – 70 cm.



Wildblumensamen  
Wiesenflockenblume

Wildblumensamen  
Wilder Dost

# Seltenheiten



## Königskerze

Verbascum Nigrum, die Schwarze Königskerze gehört zur Familie der Braunwurzgewächse.

Fleißige Bienen besuchen die Königskerze sehr gerne.

Sie erreicht eine Höhe von 50 – 120 cm.

## Wiesensalbei

Wild wachsende Salbeiart die zu den Lippenblütlern gehört.

Bienen, Hummeln und viele andere Insekten lieben den Wiesensalbei.

Er erreicht eine Höhe von 30 – 70 cm.



Wildblumensamen  
Schwarze Königskerze

Wildblumensamen  
Wiesensalbei